

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XXIII
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) (Gesetzestext)	1

Einleitung

1. Kapitel. Wettbewerb und Wettbewerbsordnung	15
1. Abschnitt. Wettbewerb und Wettbewerbskonzeptionen	16
2. Abschnitt. Wettbewerbsordnung	29
2. Kapitel. Grundlagen des deutschen Wettbewerbsrechts (Lauterkeitsrechts)	36
3. Kapitel. Lauterkeitsrecht und Unionsrecht	47
1. Abschnitt. Grundlagen des Unionsrechts – Unmittelbare und vorrangige Geltung	51
2. Abschnitt. Die Bedeutung des primären Unionsrechts für das Lauterkeitsrecht	54
3. Abschnitt. Sekundäres Unionsrecht und Lauterkeitsrecht	61
4. Kapitel. Wettbewerbsrecht im Ausland	68
5. Kapitel. Internationales Wettbewerbsrecht und Verfahrensrecht	81
6. Kapitel. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht	97
7. Kapitel. Lauterkeitsrecht und Bürgerliches Recht	103

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck des Gesetzes	117
A. Allgemeines	119
B. Schutz der Mitbewerber	121
C. Schutz der Verbraucher und sonstigen Marktteilnehmer	122
D. Schutz des Allgemeininteresses an einem unverfälschten Wettbewerb	130
E. Das Verhältnis der Schutzzwecke zueinander	132
§ 2 Definitionen	134
A. Allgemeines	139
B. Geschäftliche Handlung (§ 2 I Nr 1)	139
C. Marktteilnehmer (§ 2 I Nr 2)	167
D. Mitbewerber (§ 2 I Nr 3)	167
E. Nachricht (§ 2 I Nr 4)	175
F. Verhaltenskodex (§ 2 I Nr 5)	176
G. Unternehmer (§ 2 I Nr 6)	178
H. Fachliche Sorgfalt (§ 2 I Nr 7)	180
J. Verbraucher (§ 2 II iVm § 13 BGB)	182
§ 3 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	185
A. Allgemeines	190
B. „Stets unzulässige“ geschäftliche Handlungen (§ 3 III)	198
C. Wegen Verstoßes gegen die „fachliche Sorgfalt“ unzulässige geschäftliche Handlungen (§ 3 II 1)	200
D. Sonstige unzulässige geschäftliche Handlungen (§ 3 I)	208
E. Die Rechtsfolgen	233
Anhang zu § 3 Abs 3	236
§ 4 Beispiele unlauterer geschäftlicher Handlungen	281
Vorbemerkung	289
1. Kapitel. Unlautere Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit	292
1. Abschnitt. Allgemeines	300
2. Abschnitt. Die Art 8 und 9 UGP-Richtlinie als Maßstab der richtlinienkonformen Auslegung	302

Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Abschnitt. Der Tatbestand des § 4 Nr. 1	306
4. Abschnitt. Verkaufsförderungsmaßnahmen	324
5. Abschnitt. Einsatz von Verkaufsförderern	344
6. Abschnitt. Gefühlsbezogene Werbung	356
7. Abschnitt. Sonstige Werbe- und Marketingmaßnahmen	365
8. Abschnitt. Geschäftliche Handlungen bei und nach Vertragschluss	372
2. Kapitel. Ausnutzung besonderer Umstände	375
3. Kapitel. Verschleierung des Werbecharakters von geschäftlichen Handlungen	392
4. Kapitel. Transparenz der Bedingungen für die Inanspruchnahme von Verkaufsförderungsmaßnahmen	416
5. Kapitel. Teilnahmebedingungen für Preisausschreiben und Gewinnspiele	424
6. Kapitel. Kopplung von Preisausschreiben oder Gewinnspielen an Umsatzgeschäfte	430
7. Kapitel. Herabsetzung von Mitbewerbern	440
8. Kapitel. Anschwärzung	452
9. Kapitel. Lauterkeitsrechtlicher Nachahmungsschutz („Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz“)	462
10. Kapitel. Gezielte Behinderung	503
1. Abschnitt. Allgemeines	508
2. Abschnitt. Absatzbehinderung	516
3. Abschnitt. Nachfragebehinderung	533
4. Abschnitt. Werbebehinderung	533
5. Abschnitt. Behinderung durch Kennzeichenverwendung	536
6. Abschnitt. Behinderung durch Mitarbeiterabwerbung	547
7. Abschnitt. Boykott	553
8. Abschnitt. Missbrauch der Nachfragemacht	560
9. Abschnitt. Vergleichende Werbung ohne erkennbare Bezugnahme auf Mitbewerber	562
11. Abschnitt. Betriebsstörung	570
12. Abschnitt. Preisunterbietung	581
13. Abschnitt. Diskriminierung	587
14. Abschnitt. Rechtsfolgen	590
11. Kapitel. Rechtsbruch	590
1. Abschnitt. Allgemeines	596
2. Abschnitt. Tatbestand	605
3. Abschnitt. Einzelne Regelungen	615
4. Abschnitt. Rechtsfolgen und Konkurrenzen	664
12. Kapitel. Allgemeine Marktbehinderung	664
13. Kapitel. Wettbewerb der öffentlichen Hand	675
1. Abschnitt. Allgemeines	677
2. Abschnitt. Wettbewerbsschutz für die öffentliche Hand	678
3. Abschnitt. Wettbewerbsschutz gegenüber der öffentlichen Hand	679
4. Abschnitt. Unlauterkeit des Handelns der öffentlichen Hand	686
§ 5 Irreführende geschäftliche Handlungen	699
1. Kapitel. Grundlagen des Irreführungsverbots	703
2. Kapitel. Tatbestand der irreführenden geschäftlichen Handlung	740
3. Kapitel. Beweisfragen	799
4. Kapitel. Irreführung über die Merkmale der Waren oder Dienstleistungen (produktbezogene Irreführung)	807
5. Kapitel. Irreführung über geschäftliche Verhältnisse (unternehmensbezogene Irreführung)	878
6. Kapitel. Irreführung über den Anlass des Verkaufs, über die Bezugsart und die Bezugsquelle	922
7. Kapitel. Irreführung über die Preisbemessung und die Vertragsbedingungen	935
8. Kapitel. Irreführung über angemessene Bevorratung	976
§ 5 a Irreführung durch Unterlassen	984
I. Überblick	986
II. Herkömmliche Irreführung durch Unterlassen (§ 5 a I)	989

	Seite
III. Verletzung von allgemeinen und speziellen Informationspflichten (§ 5 a II, III und IV)	994
§ 6 Vergleichende Werbung	1001
I. Entstehungsgeschichte und frühere Rechtslage	1006
II. Auslegungsgrundsätze, Normzweck und Anwendungsbereich	1009
III. Begriff der vergleichenden Werbung	1018
IV. Unlauterkeit der vergleichenden Werbung	1031
V. Beweislast und Rechtsfolgen	1054
VI. Anhang: Vergleichende Waren- und Dienstleistungstests	1055
§ 7 Unzumutbare Belästigungen	1064
A. Allgemeines	1071
B. Der Grundtatbestand des § 7 I 1	1074
C. Der Beispielstatbestand des § 7 I 2	1078
D. Fallgruppen zu § 7 I	1080
E. Die Tatbestände des § 7 II	1095
Kapitel 2. Rechtsfolgen	
§ 8 Beseitigung und Unterlassung	1135
1. Kapitel. Wettbewerbsrechtliche Abwehransprüche (§ 8 I)	1137
2. Kapitel. Die Schuldner der Abwehransprüche	1168
1. Abschnitt. Allgemeine Grundsätze	1170
2. Abschnitt. Die Haftung des Unternehmensinhabers für Mitarbeiter und Beauftragte (§ 8 II)	1189
3. Kapitel. Die Gläubiger der Abwehransprüche	1196
4. Kapitel. Missbräuchliche Geltendmachung von Abwehransprüchen	1220
5. Kapitel. Auskunftsanspruch	1230
§ 9 Schadensersatz	1231
1. Kapitel. Der Schadensersatzanspruch (Satz 1)	1234
2. Kapitel. Die Verantwortlichkeit der Presse	1254
3. Kapitel. Der Bereicherungsanspruch	1259
4. Kapitel. Ansprüche auf Auskunft, Rechnungslegung und Besichtigung	1261
§ 10 Gewinnabschöpfung	1276
1. Abschnitt. Allgemeines	1277
2. Abschnitt. Tatbestand	1280
3. Abschnitt. Rechtsfolgen	1284
§ 11 Verjährung	1287
1. Kapitel. Verjährung	1289
2. Kapitel. Wettbewerbsrechtliche Einwendungen	1302
Kapitel 3. Verfahrensvorschriften	
§ 12 Anspruchsdurchsetzung, Veröffentlichungsbefugnis, Streitwertminderung	1312
1. Kapitel. Abmahnung und Unterwerfung (§ 12 I)	1313
2. Kapitel. Erkenntnisverfahren	1372
3. Kapitel. Einstweilige Verfügung	1414
4. Kapitel. Urteilsveröffentlichung	1436
5. Kapitel. Streitwert	1440
6. Kapitel. Zwangsvollstreckung	1446
7. Kapitel. Vorgehen bei innergemeinschaftlichen Verstößen gegen Verbraucherschutzgesetze (VSchDG)	1453
§ 13 Sachliche Zuständigkeit	1457
§ 14 Örtliche Zuständigkeit	1458
§ 15 Einigungsstellen	1464
Anhang: Verordnung über Einigungsstellen zur Beilegung bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten auf Grund des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb	1474

Inhaltsverzeichnis

Seite

Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 16 Strafbare Werbung	1477
A. Allgemeines	1479
B. Strafbare irreführende Werbung (Abs 1)	1480
C. Progressive Kundenwerbung (Abs 2)	1486
Vorbemerkung vor §§ 17–19 Schutz von Betriebsgeheimnissen	1493
§ 17 Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	1495
I. Allgemeines	1497
II. Das Geschäfts- oder Betriebsgeheimnis	1498
III. Der Geheimnisverrat (§ 17 I)	1502
IV. Betriebsspionage (§ 17 II Nr 1)	1504
V. Geheimnisverwertung (§ 17 II Nr 2)	1505
VI. Zivilrechtliche Folgen	1506
VII. Strafrechtliche Folgen	1510
§ 18 Verwertung von Vorlagen	1512
§ 19 Verleiten und Erbieten zum Verrat	1515
§ 20 Bußgeldvorschriften	1517
Anhang zu § 3 Abs. 3	1519

Preisangabenverordnung (PAngV)

Gesetzestext	1521
Kommentierung	1529

Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (Unterlassungsklagengesetz – UKlaG)

Gesetzestext	1573
Kommentierung	1579

Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung – DL-InfoV)

Gesetzestext	1615
Kommentierung	1617

Anhang. Gesetzestexte und sonstige Rechtsquellen

I. Europäisches Recht

1. Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über die Zusammenarbeit zwischen den für die Durchsetzung der Verbraucherschutzgesetze zuständigen nationalen Behörden (Verordnung über die Zusammenarbeit im Verbraucherschutz)	1631
2. Richtlinie 2006/114/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über irreführende und vergleichende Werbung	1643
3. Richtlinie 97/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 1997 über den Verbraucherschutz bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz	1650
3 a. Richtlinie 2011/83/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2011 über die Rechte der Verbraucher, zur Änderung der Richtlinie 93/13/EWG des Rates und der Richtlinie 1999/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Aufhebung der Richtlinie 85/577/EWG des Rates und der Richtlinie 97/7/EG des Euroasiatischen Parlaments und des Rates	1659
4. Richtlinie 1999/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Mai 1999 zu bestimmten Aspekten des Verbrauchsgüterkaufs und der Garantien für Verbrauchsgüter	1688

5. Richtlinie 2000/31/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2000 über bestimmte rechtliche Aspekte der Dienste der Informationsgesellschaft, insbesondere des elektronischen Geschäftsverkehrs, im Binnenmarkt (Richtlinie über den elektronischen Geschäftsverkehr)	1695
6. Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation)	1714
7. Richtlinie 2005/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2005 über unlautere Geschäftspraktiken von Unternehmen gegenüber Verbrauchern im Binnenmarkt und zur Änderung der Richtlinie 84/450/EWG des Rates, der Richtlinien 97/7/EG, 98/27/EG und 2002/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken)	1731
8. Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 über nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben über Lebensmittel	1746
9. Richtlinie 2010/13/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. März 2010 zur Koordinierung bestimmter Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung audiovisueller Mediendienste (Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste)	1768
II. Deutsches Recht	
10. Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (AMG) – Auszug	1795
11. Gesetz über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz – MPG)	1818
12. Gesetz über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens (HWG)	1846
13. Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch – LFBG) – Auszug	1853
14. Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (JMStV)	1888
15. Telemediengesetz (TMG)	1901
16. Gesetz über den Ladenschluss (LadSchlG)	1909
17. EG-Verbraucherschutzdurchsetzungsgesetz (VSchDG)	1917
III. Sonstige Rechtsquellen	
18. ZAW-Richtlinien redaktionell gestaltete Anzeigen	1927
19. Wettbewerbsrichtlinien der Versicherungswirtschaft	1929
20. Amtliche Begründung zum Entwurf eines Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb – BT-Drucks. 15/1487	1942
21. Amtliche Begründung zum Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb – BT-Drucks. 16/10145	1968
22. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb aF	2011
Schlussanhang	
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH)	2019
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Bundesgerichtshofs	2029
Fälleverzeichnis	2095
Sachverzeichnis	2121